

Italien – Rückaustausch 2017/2018

Das Warten hatte ein Ende – endlich. Unsere italienischen AustauschschülerInnen kamen am 19. März in Deutschland an. Zuerst sind sie an ihrem Ziel – dem Busbahnhof in Nümbrecht – vorbeigefahren, aber dann haben sie es doch geschafft.

Wir haben uns alle gefreut, einander wiederzusehen und waren voller Vorfreude, was wir diese Woche alles gemeinsam erleben würden. Natürlich durfte ein Besuch in einer Brauerei in Deutschland nicht fehlen!



Dieser war das Programm für den ersten Tag. Ein Führer der Zunft-Brauerei erklärte und zeigte uns die Schritte zur Bierherstellung (s. Foto 1) und zum Schluss

durften wir uns von dem Ergebnis selbst überzeugen. Währenddessen konnten wir die eventuell anfängliche Schüchternheit gegenüber wieder ablegen.

Ein weiterer Programmpunkt am ersten Tag war ein von der Klasse 7b geführter Spaziergang durch Nümbrecht (s. Foto 2). Zu den Stationen zählten z.B. der jüdische Friedhof, Gedenkstraßen in der Nümbrechter Altstadt, der Kurpark sowie der Aussichtsturm, den die italienischen Gäste als beliebtes Fotografieobjekt nutzten.



Am nächsten Tag ging es direkt in eine der zwei größeren Städte, die wir besucht haben. Während wir Deutschen die Schulbank drückten, schauten sich die Italiener Bonn (s. Foto 3) an. Sie besuchten das „Haus der Geschichte“ und machten eine Stadtrallye, um noch mehr über ihren Ausflugsort zu erfahren. Alle waren froh, dass wir, die Gastgeber, für unseren nächsten Ausflug vom Unterricht befreit wurden! In Köln machten wir eine interessante Stadtführung und nicht nur unsere italienischen Gäste erfuhren Neues über Köln, auch wir Deutschen konnten unsere Kenntnisse erweitern.

Am Freitag hatten die Italiener das Glück, bei dem Autokorso unseres Abiturjahrgangs dabei zu sein. Sie kamen gerade von ihrem Besuch bei unserem Bürgermeister wieder und waren erstaunt, was da auf unserem Schulhof vor sich ging.

So ging eine Woche wieder viel zu schnell vorbei und wir kamen zu unserem letzten Programmpunkt, dem Abschlussabend. Nachdem ein paar von uns den freien Nachmittag genutzt hatten, um privat einen weiteren Ausflug (s. Foto 4), wie beispielsweise zu Schloss Homburg, zu machen, trafen wir uns in einem kleinen Restaurant. An einem Buffet mit typisch deutschen Gerichten konnte sich jeder bedienen. Das Essen wurde von unseren Gästen sehr gelobt und es wurde ein schöner Abend, an dem wir zu Musik tanzten oder uns gemütlich in kleinen Gruppen zusammensetzten und uns über die Woche unterhalten konnten.



Vielleicht sehen wir uns ja irgendwann noch einmal wieder und erinnern uns gemeinsam an unsere Austauschfahrten...

Von Lisa Mesch und Lilli Brasche